

## 358539-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Büromöbel – Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Büromöbeln und Stühlen

OJ S 100/2026 27/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen - Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

E-Mail: [vergabe-ap@swr.de](mailto:vergabe-ap@swr.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Büromöbeln und Stühlen

Beschreibung: Mit dieser Ausschreibung werden Vertragspartner gesucht, die bedarfsgerecht fabrikneue, qualitativ hochwertige und nachhaltige Büromöbel und Stühle liefern können. Bei der Belieferung mit Büromöbeln und Stühlen handelt es sich i. d. R. um Ersatzbeschaffungen und Ausstattung weiterer Arbeitsplätze in den Bestandsflächen. Leistungsinhalt ist zudem die Neubestückung gesamter Gebäude nach einer Sanierung oder die Ausstattung eines Neubaus. Auftragsinhalt sind dabei Standardbüromöbel und verschiedene Stühle. Zur wirtschaftlichen Abwicklung dieser Beschaffungen haben sich folgende öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen: • Beitragsservice • Hessischer Rundfunk (HR) • Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) • Norddeutscher Rundfunk (NDR) • Westdeutscher Rundfunk (WDR) • Saarländischer Rundfunk (SR) • Südwestrundfunk (SWR) • Association Relative à la Télévision Européenne (ARTE GEIE) • ARTE Deutschland TV GmbH • Deutschlandradio • Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) • Radio Bremen • Deutsche Welle (DW)

Kennung des Verfahrens: 037e6ee1-2856-4b67-8c48-1c77af3661c2

Interne Kennung: EU-A/P 02/2026

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Möbel müssen an alle Standorte der beteiligten Rundfunkanstalten geliefert werden.

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Aufgrund der Sanktionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sind sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen verboten, die einen Bezug zu Russland haben als auch an Unternehmen, die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, die im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, soweit auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bieter/Bewerber die „Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014“ auszufüllen und vorzulegen. 2) Es wird darauf hingewiesen, dass das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch beim Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten und die erforderliche Verpflichtungserklärung abgeben.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Weitere zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB sind den Vergabe- und Vertragsunterlagen zu entnehmen.

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Büromöbeln

Beschreibung: Die Hauptleistungen der Rahmenvereinbarung für Los 1 sind: • Lieferung von Büromöbeln frei Verwendungsstelle durch eine eigene Logistikabteilung oder einen Logistikpartner • Vormontierte Anlieferung der Schränke und Container • Vormontierte Anlieferung ODER teilmontierte Anlieferung und Montage der Tische vor Ort beim Auftraggeber bzw. dem Bezugsberechtigten Der Lieferumfang der Rahmenvereinbarung für Los 1 beinhaltet: • Arbeitstische • Besprechungstische • Stand- und Rollcontainer • Querrollladenschränke • Schiebetürenschränke und Schiebetürenaufsatzschränke • Offenes Regal • Garderobenschrank • Flügeltürenschränke • Schließfachschränke • Akustikaufsätze für Schreibtische • Diverses Zubehör

Interne Kennung: EU-A/P 02/2026

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der SWR beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung für die Mindestlaufzeit von 24 Monaten mit anschließender Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 48 Monaten abzuschließen. Der Vertrag kommt mit der Zuschlagserteilung zustande.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Lieferung der Möbel hat an alle Standorte der beteiligten Rundfunkanstalten zu erfolgen.

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 48 Monate

### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 040 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 448 000,00 EUR

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Kriterien der EU für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die geforderten Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die im Bereich der Eignungsprüfung geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB ist die Eigenerklärung im Bewerbungsbogen auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss ein Nachweis vorgelegt werden, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist oder vergleichbarer Nachweis (bspw. Partnerschaftsregister), (nicht älter als 12 Monate, ab Bekanntmachungsdatum)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung Die Versicherung weist die branchenüblichen Deckungssummen aus und umfasst mindestens folgende Schadenssummen: € 3 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden und € 1 Mio. für Vermögensschäden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Bonität anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist. Aus dem Nachweis muss die Ausfallwahrscheinlichkeit oder eine Risikoklasse ableitbar sein. (nicht älter als 12 Monate, ab Bekanntmachungsdatum). Mindestanforderung an die Bonität: Risikoklasse III Bewertung der Bonität: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Risikoklasse III, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 1,5% Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Risikoklasse II, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 0,7% Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Risikoklasse I, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 0,3 %

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung zur Umsatzentwicklung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten drei vorliegenden Geschäftsjahren (ermittelt mit einer Trendkurve). Mindestumsatz pro Jahr netto: 4.000.000 € Bewertung der Umsatzentwicklung: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Sinkender Umsatz im Schnitt Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Gleichbleibender Umsatz im Schnitt Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Steigender Umsatz im Schnitt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bewerber alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt und mindestens 60 Punkte erreicht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der angewendeten Maßnahmen und deren Umsetzung im Unternehmen in Bezug auf ein QM-System oder Vorlage eines Zertifikats gemäß DIN ISO 9001

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Zertifizierung gemäß DIN 14001 oder eine vergleichbare Unternehmenszertifizierung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens zwei Referenzprojekte in den vergangenen fünf Jahren bei denen die Objektausstattung mit Büromöbeln sowie die Auslieferung, Montage und Aufstellung Auftragsgegenstand gewesen ist, mit folgenden Angaben je Referenz: • Benennung des Auftraggebers • Vertragszeitpunkt • Anzahl und Art der gelieferten Möbel gesamt • Angabe der eingesetzten Hersteller • Anzahl und Menge der Teillieferungen inkl. der Aufbauzeit • Detaillierte Beschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistungen • Angaben zu evtl. eingesetzten Unterauftragnehmern Die Bewertung der eingereichten Referenzen erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend danach bewertet in welchem Grad sie der auszuschreibenden Leistungen nahekommen. Die Referenzen werden in Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hierbei ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz mit der ausgeschriebenen Leistung. Es sind zwei Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 10 Wertungspunkte erreichen können (in Summe max. 20 Punkte). Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Die Referenz ist in der Größenordnung und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung nicht vergleichbar. Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Die Referenz ist in der Größenordnung und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung teilweise vergleichbar. Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Die Referenz ist in der Größenordnung und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens drei Referenzprojekte in den vergangenen drei Jahren bei denen eine Rahmenvereinbarung zu einer zeit- und bedarfsgerechten Belieferung verschiedener Standorte mit Büromöbeln abgeschlossen wurde, mit folgenden Angaben je Referenz: • Benennung des Auftraggebers • Benennung der eingesetzten Hersteller • Vertragsbeginn und -laufzeit • Auftragsvolumen des Rahmenvertrages • Detaillierte Beschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistung • Anzahl und Benennung der Anlieferungsstellen und Anlieferungsorte • Angaben zu evtl. eingesetzten Unterauftragnehmern Die Bewertung der eingereichten Referenzen erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend danach bewertet in welchem Grad sie der auszuschreibenden Leistungen nahekommen. Die Referenzen werden in Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hierbei ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz mit der ausgeschriebenen Leistung. Es sind drei Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 20 Wertungspunkte erreichen können (in Summe max.

60 Punkte). Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Die Referenz ist in der Größenordnung und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung nicht vergleichbar. Mittlerer Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Die Referenz ist in der Größenordnung und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung teilweise vergleichbar. Hoher Zielerfüllungsgrad (20 Pkt.) = Die Referenz ist in der Größenordnung und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: 60

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 40

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <http://www.swr.de/ausschreibungen>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/07/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/65e66795a2f1a4dbb31a0aab24b4e915>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Fristen nicht vorgelegt wurden, nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen ist ausgeschlossen.

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist

von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei

einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer

2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Südwestrundfunk Anstalt des

öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Bürodrehstühlen

Beschreibung: Die Hauptleistungen der Rahmenvereinbarung für Los 2 sind: • Lieferung von

Bürodrehstühlen frei Verwendungsstelle • Vormontierte Anlieferung Der Lieferumfang der

Rahmenvereinbarung für Los 2 beinhaltet: • Bürodrehstühle mit Armlehnen • Bürodrehstühle

mit Armlehne und NetZRücken • Leitfähige Bürodrehstühle mit Armlehnen

Interne Kennung: EU-A/P 02/2026 - Los 2

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen  
Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der SWR beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung für die Mindestlaufzeit von 24 Monaten mit anschließender Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 48 Monaten abzuschließen. Der Vertrag kommt mit der Zuschlagserteilung zustande.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Lieferung der Möbel hat an alle Standorte der beteiligten Rundfunkanstalten zu erfolgen.

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 48 Monate

**5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

**5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 725 500,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 870 600,00 EUR

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Kriterien der EU für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die geforderten Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die im Bereich der Eignungsprüfung

geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung im Bewerbungsbogen auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss ein Nachweis vorgelegt werden, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist oder vergleichbarer Nachweis (bspw. Partnerschaftsregister), (nicht älter als 12 Monate, ab Bekanntmachungsdatum)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung Die Versicherung weist die branchenüblichen Deckungssummen aus und umfasst mindestens folgende Schadenssummen: € 3 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden und € 1 Mio. für Vermögensschäden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Bonität anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist. Aus dem Nachweis muss die Ausfallwahrscheinlichkeit oder eine Risikoklasse ableitbar sein. (nicht älter als 12 Monate, ab Bekanntmachungsdatum). Mindestanforderung an die Bonität: Risikoklasse III Bewertung der Bonität: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Risikoklasse III, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 1,5% Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Risikoklasse II, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 0,7% Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Risikoklasse I, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 0,3 % Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung zur Umsatzentwicklung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten drei vorliegenden Geschäftsjahren (ermittelt mit einer Trendkurve). Mindestumsatz pro Jahr netto: 1.500.000 € Bewertung der Umsatzentwicklung: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Sinkender Umsatz im Schnitt Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Gleichbleibender Umsatz im Schnitt Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Steigender Umsatz im Schnitt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bewerber alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt und mindestens 60 Punkte erreicht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der angewendeten Maßnahmen und deren Umsetzung im Unternehmen in Bezug auf ein QM-System oder Vorlage eines Zertifikats gemäß DIN ISO 9001

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Zertifizierung gemäß DIN 14001 oder eine vergleichbare Unternehmenszertifizierung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens vier Referenzprojekte in den vergangenen drei Jahren bei denen eine Rahmenvereinbarung zu einer zeit- und bedarfsgerechten

Belieferung verschiedener Standorte mit Bürostühlen abgeschlossen wurde, mit folgenden

Angaben je Referenz: • Benennung des Auftraggebers • Benennung der eingesetzten

Hersteller • Vertragsbeginn und -laufzeit • Auftragsvolumen des Rahmenvertrages • Detaillierte

Beschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistung • Anzahl und Benennung der

Anlieferungsstellen und Anlieferungsorte • Angaben zu evtl. eingesetzten Unterauftragnehmern

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: 60

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 40

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <http://www.swr.de/ausschreibungen>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/07/2026

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/65e66795a2f1a4dbb31a0aab24b4e915>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Fristen nicht vorgelegt wurden, nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen ist ausgeschlossen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

## **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von 24-Stunden-Stühlen

Beschreibung: Die Hauptleistungen der Rahmenvereinbarung für Los 3 sind: • Lieferung von 24-Stunden-Stühlen frei Verwendungsstelle • Vormontierte Anlieferung Der Lieferumfang der Rahmenvereinbarung für Los 3 beinhaltet: • 24-Stunden-Stühle • Leitfähige 24-Stunden Stühle  
Interne Kennung: EU-A/P 02/2026 - Los 3

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der SWR beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung für die Mindestlaufzeit von 24 Monaten mit anschließender Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 48 Monaten abzuschließen. Der Vertrag kommt mit der Zuschlagserteilung zustande.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Lieferung der Möbel hat an alle Standorte der beteiligten Rundfunkanstalten zu erfolgen.

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 48 Monate

### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 292 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 350 400,00 EUR

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Kriterien der EU für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die geforderten Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die im Bereich der Eignungsprüfung geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB ist die Eigenerklärung im Bewerbungsbogen auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss ein Nachweis vorgelegt werden, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist oder vergleichbarer Nachweis (bspw. Partnerschaftsregister), (nicht älter als 12 Monate, ab Bekanntmachungsdatum)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung Die Versicherung weist die branchenüblichen Deckungssummen aus und umfasst mindestens

folgende Schadenssummen: € 3 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden und € 1 Mio. für Vermögensschäden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Bonität anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist. Aus dem Nachweis muss die Ausfallwahrscheinlichkeit oder eine Risikoklasse ableitbar sein. (nicht älter als 12 Monate, ab Bekanntmachungsdatum). Mindestanforderung an die Bonität: Risikoklasse III Bewertung der Bonität: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Risikoklasse III, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 1,5% Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Risikoklasse II, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 0,7% Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Risikoklasse I, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 0,3 % Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung zur Umsatzentwicklung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten drei vorliegenden Geschäftsjahren (ermittelt mit einer Trendkurve). Mindestumsatz pro Jahr netto: 480.000 € Bewertung der Umsatzentwicklung: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Sinkender Umsatz im Schnitt Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Gleichbleibender Umsatz im Schnitt Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Steigender Umsatz im Schnitt Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bewerber alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt und mindestens 60 Punkte erreicht. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der angewendeten Maßnahmen und deren Umsetzung im Unternehmen in Bezug auf ein QM-System oder Vorlage eines Zertifikats gemäß DIN ISO 9001 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Zertifizierung gemäß DIN 14001 oder eine vergleichbare Unternehmenszertifizierung Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens vier Referenzprojekte in den vergangenen drei Jahren bei denen eine Rahmenvereinbarung zu einer zeit- und bedarfsgerechten Belieferung verschiedener Standorte mit 24-Stunden-Stühlen abgeschlossen wurde, mit folgenden Angaben je Referenz: • Benennung des Auftraggebers • Benennung der eingesetzten Hersteller • Vertragsbeginn und -laufzeit • Auftragsvolumen des Rahmenvertrages • Detaillierte Beschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistung • Anzahl und Benennung der Anlieferungsstellen und Anlieferungsorte • Angaben zu evtl. eingesetzten Unterauftragnehmern

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: 60

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 40

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <http://www.swr.de/ausschreibungen>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/07 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/65e66795a2f1a4dbb31a0aab24b4e915>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Fristen nicht vorgelegt wurden, nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die

Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen ist ausgeschlossen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags anerkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

**5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Besprechungsstühlen

Beschreibung: Die Hauptleistungen der Rahmenvereinbarung für Los 4 sind: • Lieferung von Besprechungsstühlen frei Verwendungsstelle • Vormontierte Anlieferung Der Lieferumfang der Rahmenvereinbarung für Los 4 beinhaltet: • Besprechungsstühle

Interne Kennung: EU-A/P 02/2026 - Los 4

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen  
Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der SWR beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung für die Mindestlaufzeit von 24 Monaten mit anschließender Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 48 Monaten abzuschließen. Der Vertrag kommt mit der Zuschlagserteilung zustande.

### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)  
Land: Deutschland  
Zusätzliche Informationen: Die Lieferung der Möbel hat an alle Standorte der beteiligten Rundfunkanstalten zu erfolgen.

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027  
Laufzeit: 48 Monate

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 100 000,00 EUR  
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 120 000,00 EUR

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Kriterien der EU für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die geforderten Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische

Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die im Bereich der Eignungsprüfung geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB ist die Eigenerklärung im Bewerbungsbogen auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss ein Nachweis vorgelegt werden, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist oder vergleichbarer Nachweis (bspw. Partnerschaftsregister), (nicht älter als 12 Monate, ab Bekanntmachungsdatum)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung Die Versicherung weist die branchenüblichen Deckungssummen aus und umfasst mindestens folgende Schadenssummen: € 3 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden und € 1 Mio. für Vermögensschäden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Bonität anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist. Aus dem Nachweis muss die Ausfallwahrscheinlichkeit oder eine Risikoklasse ableitbar sein. (nicht älter als 12 Monate, ab Bekanntmachungsdatum). Mindestanforderung an die Bonität: Risikoklasse III Bewertung der Bonität: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Risikoklasse III, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 1,5% Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Risikoklasse II, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 0,7% Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Risikoklasse I, Ausfallwahrscheinlichkeit unter 0,3 % Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung zur Umsatzentwicklung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten drei vorliegenden Geschäftsjahren (ermittelt mit einer Trendkurve). Mindestumsatz pro Jahr netto: 200.000 € Bewertung der Umsatzentwicklung: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Sinkender Umsatz im Schnitt Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Gleichbleibender Umsatz im Schnitt Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Steigender Umsatz im Schnitt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bewerber alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt und mindestens 60 Punkte erreicht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der angewendeten Maßnahmen und deren Umsetzung im Unternehmen in Bezug auf ein QM-System oder Vorlage eines Zertifikats gemäß DIN ISO 9001

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Zertifizierung gemäß DIN 14001 oder eine vergleichbare Unternehmenszertifizierung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens vier Referenzprojekte in den vergangenen drei Jahren bei denen eine Rahmenvereinbarung zu einer zeit- und bedarfsgerechten Belieferung verschiedener Standorte mit Besprechungsstühlen abgeschlossen wurde, mit folgenden Angaben je Referenz: • Benennung des Auftraggebers • Benennung der eingesetzten Hersteller • Vertragsbeginn und -laufzeit • Auftragsvolumen des Rahmenvertrages • Detaillierte Beschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistung • Anzahl und Benennung der Anlieferungsstellen und Anlieferungsorte • Angaben zu evtl. eingesetzten Unterauftragnehmern

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: 80

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 20

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <http://www.swr.de/ausschreibungen>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/07/2026

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/65e66795a2f1a4dbb31a0aab24b4e915>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Fristen nicht vorgelegt wurden, nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen ist ausgeschlossen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: t07119290

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70190

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe-ap@swr.de](mailto:vergabe-ap@swr.de)

Telefon: 000

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721 926-8730

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

## 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a153c7ef-a64e-493f-90cc-11cdda81e8a3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 09:46:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 358539-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/05/2026